



# WordPerfect - Tips und Tricks für Juristen Teil 2

Peter Rechenbach

## Ausgerückte Seitenzahlen mit Wortbezug

Eine Schwierigkeit (die sich besonders bei juristischen Relationen stellt), ist die Darstellung ausgerückter Seitenzahlen in einem fortlaufenden Text. Erforderlich wird diese Darstellungsform, wenn z.B. aus dem laufenden Text heraus auf bestimmte Seiten in einer Akte Bezug genommen werden soll. Die Seiten der Akte, auf die sich die Textstelle bezieht, sollen dann links ausgerückt erscheinen, das linke Drittel der Seite soll als Rand freigehalten werden, ein rechter Rand ist nicht erforderlich. Die eigentliche Schwierigkeit besteht darin, eine Lösung zu finden, bei der die Ziffern - die sich ja auf ganz spezielle Textstellen, zumeist einzelne Wörter beziehen - bei einem grundlegenden Seitenumbruch mitwandern, so daß diese immer in jener Zeile stehen bleiben, in der sich auch der Bezugstext (bzw. das Wort) befindet. Mit diesen Anforderungen scheidet eine Lösung mit der Spaltenfunktion aus, weil damit die Blattzahlen nicht an ein bestimmtes Wort, sondern allenfalls an einen Absatz „angebunden“ werden könnten.

Die hier vorgestellte Lösung verwendet zunächst die Funktion „Textposition“, um die Seitenzahl „auszurücken“. Wenn der Steuerbefehl „Textposition“ unmittelbar im Text eingegeben wird, bewirkt dies allerdings nur einen einzigen „Sprung“ zu der angegebenen Position; die eigentliche Schwierigkeit - der Rücksprung zum Ausgangspunkt - bleibt damit bestehen. Dieses Problem löst die Kombination mit der Funktion „Textbox“, weil WP nach Abarbeiten der in einer Textbox enthaltenen Befehle unabhängig von diesen dort fortfährt, wo es „unterbrochen“ wurde. Wenn also der Be-

fehl „Textposition 2 cm vom linken Rand“ in eine ansonsten unsichtbare Textbox ohne Ränder eingebettet wird und der Befehl für „Textbox“ in jenem Wort untergebracht ist, auf das sich die Seitenzahl bezieht, geschieht folgendes: WP druckt bis zur Textbox, findet in ihr den Befehl „2 cm zum linken Rand“, fährt diese Position an, druckt den Inhalt der Box (die Seitenzahl), beendet die Abarbeitung der Box, springt damit zum Ausgangspunkt zurück und vollendet den Ausdruck. Die Box selbst - standardmäßig ein Kästchen mit leichter Grau-Schattierung inmitten des Bezugstextes - bleibt unsichtbar, weil zuvor festgelegt wird, daß der Text nicht um die Box herum angeordnet werden, sondern durch sie „hindurchgehen“ soll und weder Schattierung noch Ränder dargestellt werden sollen.

Die Textbox benötigt einige Grundeinstellungen im Menü OPTIONEN am jeweiligen Anfang eines Textes. Geben Sie also am Anfang Ihres Textes bitte folgendes ein:

```
(ALT)+(F9) GRAFIK  
(3) TEXTBOX  
(4) OPTIONEN
```

und verändern Sie die Standardvorgaben wie folgt:

- kein Rahmen
- Abstand zwischen Text und Box = 0
- Abstand zwischen Box-Rahmen und -Inhalt = 0
- Schattierung = 0

Für jede „ausgerückte“ Seitenzahl ist eine eigene Textbox zu erstellen. Dies kann mit einem Macro vereinfacht werden. Um das Erscheinungsbild der ausgerückten Seitenzahlen auch nachträglich verändern zu können, sollte die Gestaltung der Seitenzahlen mit einem STYLE vorgenommen werden. Hier ein Bei-

spiel, mit dem die Stellung der Seitenzahl innerhalb der Zeile gesteuert wird, und das nachträgliche Änderungen stark vereinfacht (dieser STYLE ist für das nachfolgend beschriebene Macro unbedingt erforderlich!):

```
(ALT)+(F8) STYLE  
(3) ERSTELLEN  
(1) NAME  
(als Beispiel eingeben:  
„BLATTZAHLEN“)  
(4) CODES  
(SHIFT)+(F8) FORMAT  
(4) ANDERE  
(1) TEXTPOSITION,  
(6) SPALTE  
(zum Beispiel „2“ eingeben, plaziert den Text der Seitenzahl 2 cm vom linken Rand entfernt)  
Mit dreimal (RETURN) und dreimal (F7) zurück zum Text.
```

Am Anfang des Textes sollte nun die Randeinstellung erfolgen.

Beispiel:

```
ISHIFT1+IF81 FORMAT  
(1) ZEILE  
(7) RÄNDER  
(als Ränder eingeben: 7 cm links und 0,5 cm rechts.)
```

Dies waren alles vorbereitende Eingaben, die pro Text nur einmal erforderlich sind. Sie sollten nun einen kurzen Probetext erstellen. Zur Kontrolle der ordnungsgemäßen Funktion des Tips können Sie jene Wörter im Text, auf die sich die Seitenzahlen beziehen sollen, zunächst unterstreichen. (Im „Ernstfall“ ist dies selbstverständlich nicht nötig.)